

## Allgemeines zur Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz

In der Gasnetzzugangsverordnung ist der Bearbeitungsablauf für Biogaseinspeiseprojekte geregelt. Darüber hinaus sind die in Gasnetzentgeltverordnung und Gasnetzzugangsverordnung beschriebenen kaufmännischen und technischen Rahmenbedingungen relevant.

Die [Mindestanforderungen bezüglich Interoperabilität und Anschluss an Gasversorgungsnetze](#) sowie die [Technischen Mindestanforderungen - Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz](#) der SBG sind im Internet veröffentlicht. Biogas kann auf dieser Basis in Erdgasnetze eingespeist, transportiert, bilanziert und wieder entnommen werden.

Im Gegensatz zur Einspeisung regenerativ erzeugter elektrischer Energie, ist bei der Gaseinspeisung lediglich der Anschluss der Anlagen geregelt, die Vermarktung des Produktes Biogas erfolgt durch den Einspeisenden.

Um regenerativ erzeugtes Biogas in das Gasnetz der SBG einzuspeisen, wird das Roh-Biogas durch den Einspeisenden aufbereitet. Am Markt existieren hierzu verschiedene Verfahren, welche in erster Linie die Methankonzentration im Biogas erhöhen und Kohlendioxid entfernen. Die Gasqualität nach der Aufbereitung entspricht den Definitionen für H-Gas nach dem DVGW Arbeitsblatt G 260 „Gasbeschaffenheit“. Aus den Messungen ergibt sich die Energiemenge, die am Übergabepunkt der Einspeiseanlage zufließt.

Über die Einspeiseanlage und die Netzanschlussleitung wird die Verbindung zum Anschlusspunkt des Erdgasnetzes hergestellt. In der Einspeiseanlage wird das Gas vom Netzbetreiber auf die erforderlichen Verhältnisse des angeschlossenen Netzes eingestellt.

Die Gasnetzzugangsverordnung regelt hier die Kostenteilung und Verantwortungsbereiche.

Um den technisch und wirtschaftlich günstigsten Netzanschlusspunkt zu ermitteln, führt der Netzbetreiber eine Netzverträglichkeitsprüfung durch. Ein Netzanschlussbegehren wird mit dem vollständig ausgefüllten Formblattes [Anfrage zur Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz](#) eingeleitet. Die Prüfung wird auf der Basis dieser Daten durchgeführt, sie ist kostenpflichtig und wird nach Anzahlung der von der SBG angebotenen Prüfungskosten beauftragt.

Netzanschluss- und Einspeiseverträge werden im Anschluss erstellt.

Die aktuelle Netzauslastung in Bezug auf eine konkrete Einspeisung von Biomethan wird im Einzelfall ermittelt.

**Stadtwerke Bergen GmbH**